

Ressort: Auto/Motor

VW-Skandal: Hendricks befürchtet Imageschaden für deutsche Wirtschaft

Berlin, 26.09.2015, 13:17 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) übt im Abgasskandal scharfe Kritik an VW und befürchtet einen erheblichen Imageschaden für die deutsche Wirtschaft: "Wenn ein deutscher Weltkonzern sich so eklatant über Umweltregeln hinwegsetzt, dann wirft das einen Schatten auf die Umweltversprechen deutscher Unternehmen", sagte Hendricks dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe). "Die Glaubwürdigkeit der deutschen Industrie ist ein hohes Gut. Die Marke `Made in Germany` darf deshalb nicht in Mitleidenschaft gezogen werden", warnte die Ministerin.

Darum müsse VW "neben all den personellen Konsequenzen jetzt auch inhaltlich an die Arbeit gehen und so rasch wie möglich vollständig aufklären", sagte die Umweltministerin. Hendricks sagte zudem einen Kurswechsel bei den Abgasmessungen zu. "Wir arbeiten derzeit in Brüssel an neuen, ehrlichen Messverfahren. Wir dürfen uns nicht nur auf Tests im Labor verlassen", sagte sie. Es müsse vielmehr "im realen Fahrbetrieb gemessen werden, was aus dem Auspuff rauskommt". Deutschland habe sich in den letzten Jahren für ein solches Messverfahren in der EU eingesetzt. Im Mai seien erste technische Beschlüsse dazu in Brüssel getroffen worden. "Die müssen dringend mit den zugehörigen Anforderungen umgesetzt und angewandt werden. Schließlich muss sich der Käufer eines Pkw darauf verlassen können, dass die Hersteller das halten, was sie in den Verkaufsprospekten versprechen", sagte Hendricks. Die Umweltministerin räumte ein, es sei "allgemein bekannt" gewesen, dass die im Labor ermittelten Werte nicht mit dem übereinstimmten, was im realen Fahrbetrieb stattfindet. Das sei der Grund, warum die EU ein neues Messverfahren beschlossen habe. Das habe aber nichts mit dem zu tun, was VW getan habe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60841/vw-skandal-hendricks-befuerchtet-imageschaden-fuer-deutsche-wirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com